

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Norddeutschland

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Agrarmeteorologische Beratungs- und Forschungsstelle Ahrensburg

Bezugspreis: jährlich 30,-DM
zuzüglich Porto

ISSN 0344-0397

Nachdruck, auch auszugsweise,
nur mit Genehmigung gestattet

Wulfsdorfer Weg 200
2070 Ahrensburg
Telefon 04102/55100

Jahrgang: 9

Woche: 20.05. - 26.05.1985

Nummer: 21

Witterung und Pflanzenentwicklung

Überblick und Auswirkungen auf die Landwirtschaft:

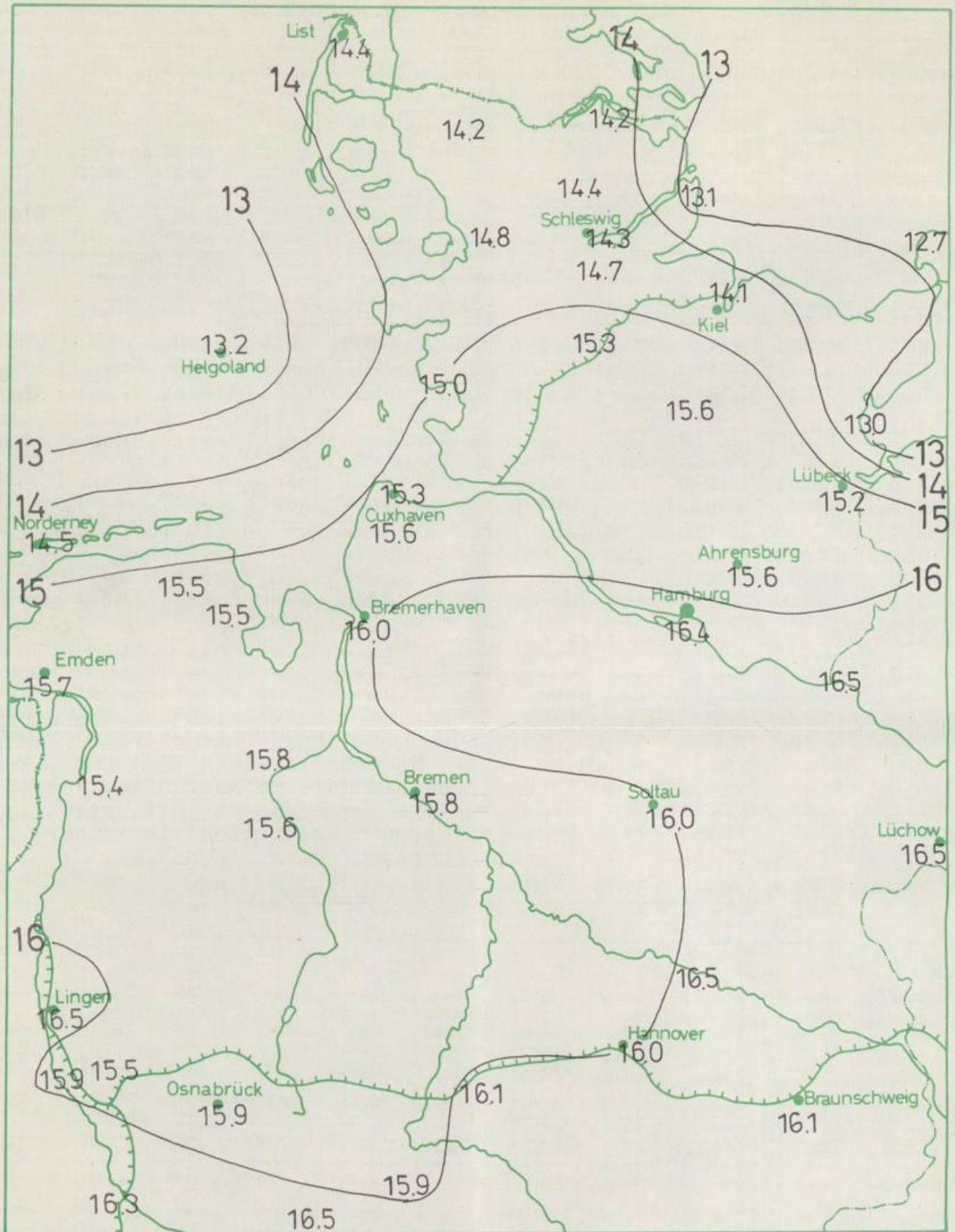
Zu Wochenbeginn bestimmte noch feuchte Warmluft die Witterung in Norddeutschland. Gebietlich kam es zu recht ergiebigen nennenswerten gewitterigen Niederschlägen (zum Teil mit Hagel vermischt), die am 22. in Ahrensburg mehr als 30 mm brachten. Während der 2. Wochenhälfte gelangten aus Südwest zunehmend warme Luftmassen in den Vorhersagebereich, zum Wochenende setzte sich dann Hochdruck durch, so daß die Maxima im niedersächsischen Raum bis auf 29 °C anstiegen. Tägliche Verdunstungswerte - besonders zu Wochenbeginn und Wochenende - bis zu 5-6 mm, gestalteten die klimatische Wasserbilanz im Gebietsmittel negativ, so daß vor allem im östlichen Niedersachsen auf leichten Standorten die nutzbaren Kapazitäten unter Wintergetreide merklich unter 50 % sanken. Zu Winterungen, Raps und bereits zu gut entwickelten Sommerungen wurden Beregnungseinsätze empfohlen. Der optimale Schnittzeitpunkt für den 1. Siloschnitt war im südlichen und mittleren Niedersachsen bereits zu Wochenbeginn erreicht, in den nördlichen Landkreisen etwa zu Berichtsende. Zum Teil ausgezeichnete Trocknungsbedingungen (von Schauergebieten abgesehen) ließen in 1 bis 2 Tagen die Bereitung von Anwelksilage zu. - Die Witterung gestaltete sich ausgesprochen wüchsig, Winterroggen und -gerste schoben die Ähren; besonders der wärme-liebende Mais profitierte von der z. T. hochsommerlichen Witterung. Erforderliche Herbizideinsätze zu Zuckerrüben und Mais im Nachauflaufverfahren konnten in den Abendstunden (nicht bei praller Sonne zur Mittagszeit!) zügig erledigt werden. Für Mehltauinfektionen und Zuflug tierischer Schädlinge gestalteten sich die Witterungsbedingungen günstig.

Agrarmeteorologische Werte der vergangenen Woche

	Temperatur °C		Sonne		E-Min °C	RR* mm	VD** mm	WB*** mm
	Mittel	Abw.	Std.	%				
Leck	14.2	+3.2	70.2	-	3	0	25	-25
Schwesing	14.8	+3.6	68.0	-	4	0	23	-23
Schleswig	14.3	+3.3	72.4	130	3	0	22	-22
Kiel	14.1	+2.4	63.0	110	3	3	20	-17
Lübeck	15.2	+2.9	67.0	117	4	4	28	-24
Ahrensburg	15.6	+4.3	60.7	117	5	36	26	+10
Cuxhaven	15.3	+3.5	64.4	118	7	0	18	-18
Bremerhaven	16.0	+4.2	47.8	92	7	3	19	-16
Emden	15.7	+4.2	41.4	79	6	11	18	-7
Bremen	15.8	+3.3	45.3	88	3	12	23	-11
Oldenburg	15.8	+3.6	40.1	-	4	2	27	-25
Lingen	16.5	+4.0	45.9	102	8	12	22	-10
Osnabrück	15.9	+3.6	43.0	83	6	13	21	-8
Soltau	16.0	+3.9	59.0	115	4	14	25	-11
Lüchow	16.5	+4.0	66.0	125	5	1	29	-28
Hannover	16.0	+3.6	48.9	95	4	17	25	-8
Braunschweig	16.1	+3.8	61.0	122	5	15	24	-9
Göttingen	15.8	+3.6	41.0	85	7	11	22	-11

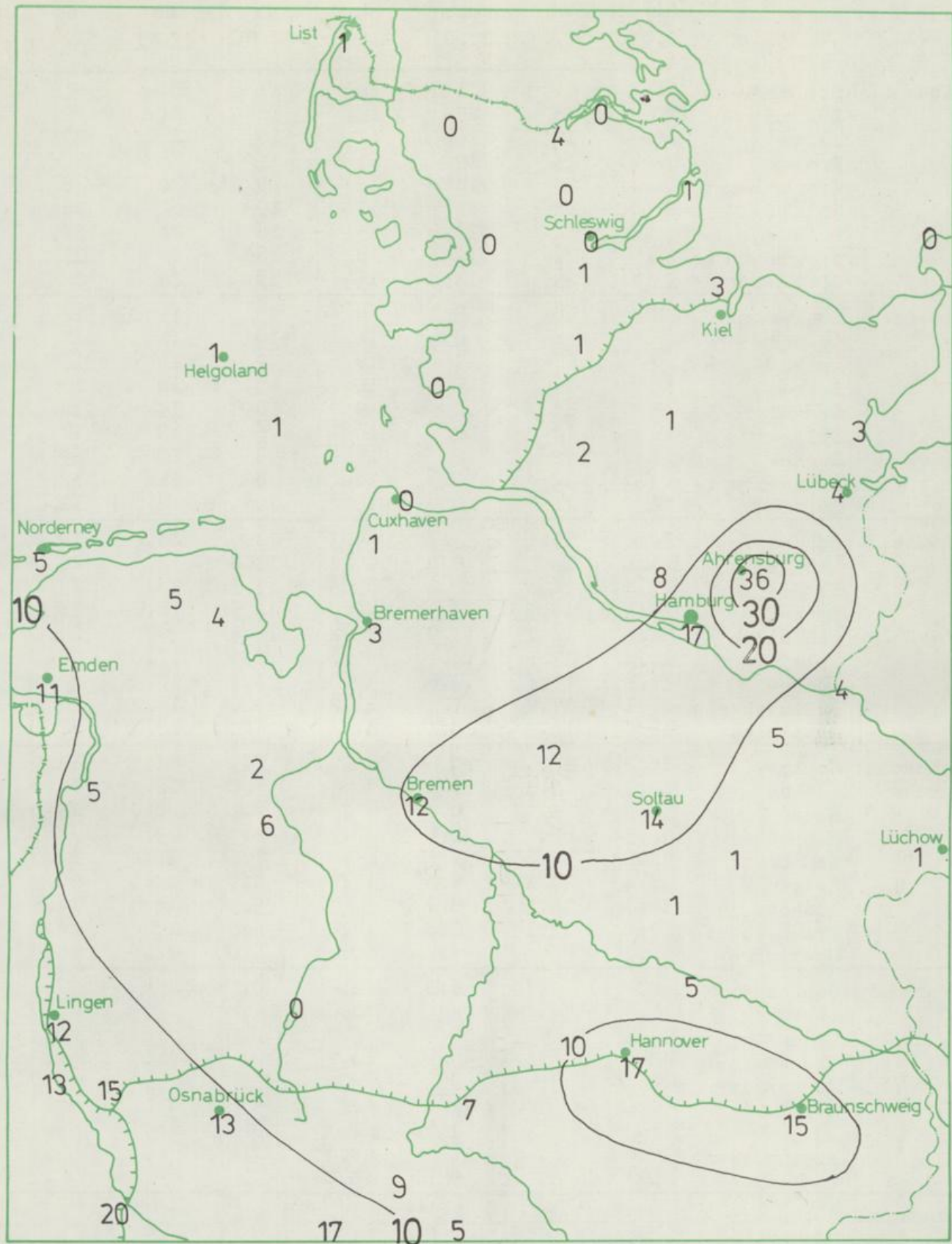
Ausblick: * = Niederschlag, ** = Verdunstung, *** = Wasserbilanz

Im weiteren Verlauf nimmt die Niederschlagsneigung ab, und es setzt sich zunehmend Hochdruckwetter durch. Dabei bleibt es mäßig warm. Ah



Wochenmittel der Lufttemperatur in °C
vom 20.05. - 26.05.1985

Auch diese Berichtswoche gestaltete sich für die Jahreszeit zu warm.
Die größte Abweichung von der Norm betrug +4,3 °C.
Stundentemperatursumme über 5 °C seit 26.03.1985 in Ahrensburg
(Stand 26.03.1985): 6 447



Wochensummen des Niederschlags in mm
vom 20.05. - 26.05.1985

Besonders zu Wochenmitte kam es gebietlich zu nennenswerten gewitterartigen Niederschlägen, die z. T. mit Hagel vermischt waren. Vor allem im östlichen Niedersachsen waren Beregnungseinsätze erforderlich.

Witterungsdaten der Woche vom 20.05. - 26.05.1985

(vorläufige Werte)		mo	di	mi	do	fr	sa	so
		20.05.	21.05.	22.05.	23.05.	24.05.	25.05.	26.05.
Höchsttemp.: in °C	Schleswig	18	21	23	12	17	20	27
	Lübeck	20	22	25	12	18	24	29
	Emden	23	22	16	11	18	22	29
	Bremen	23	23	19	11	19	24	28
	Osnabrück	22	23	14	12	19	24	28
	Soltau	22	24	20	11	19	24	28
	Lüchow	23	24	24	13	18	24	29
	Braunschweig	22	23	19	15	18	24	27
	Göttingen	23	23	14	15	19	24	28
Tiefsttemp.: in °C	Schleswig	6	8	8	8	5	13	12
	Lübeck	6	8	8	11	8	11	10
	Emden	9	12	13	10	9	13	13
	Bremen	11	13	10	10	5	10	13
	Osnabrück	12	11	12	9	9	13	14
	Soltau	9	14	10	10	6	9	12
	Lüchow	7	9	10	11	8	10	9
	Braunschweig	10	12	11	11	8	11	12
	Göttingen	12	11	10	10	10	8	11
Tagesmittel: in °C	Schleswig	12.8	15.1	14.3	9.3	13.6	16.2	19.4
	Lübeck	13.1	14.6	16.0	10.2	13.8	16.9	22.0
	Emden	17.4	16.3	12.2	9.3	15.1	16.5	23.0
	Bremen	16.1	16.9	13.9	9.5	14.5	18.4	21.5
	Osnabrück	16.6	14.7	13.0	10.2	15.6	19.0	22.4
	Soltau	16.4	17.7	14.1	9.6	14.0	17.8	22.1
	Lüchow	17.7	17.7	15.6	10.8	13.4	18.2	22.4
	Braunschweig	16.1	17.2	13.4	11.2	14.0	18.2	22.3
	Göttingen	16.0	16.6	12.4	11.9	14.0	18.1	21.6
Sonnenschein: in Stunden	Schleswig	15.2	15.1	10.8	.	2.9	14.5	13.9
	Lübeck	12.9	13.3	10.1	.	5.8	12.1	12.8
	Emden	8.8	5.9	0.2	.	4.2	8.7	13.6
	Bremen	6.5	6.0	1.7	.	3.4	13.0	14.7
	Osnabrück	4.2	2.2	.	.	7.6	14.2	14.8
	Soltau	7.4	11.1	6.4	.	4.9	14.0	15.2
	Lüchow	10.7	12.8	8.2	.	5.3	14.4	14.6
	Braunschweig	7.8	13.1	6.8	.	6.0	12.8	14.5
	Göttingen	2.1	5.8	.	0.4	5.0	12.9	14.8
Niederschlag: in mm	Schleswig	.	.	0.0	0.0	0.2	.	.
	Lübeck	.	.	4	0.4	.	.	.
	Emden	.	0.5	9	0.9	0.0	.	0.3
	Bremen	6	.	5	0.7	.	.	.
	Osnabrück	0.0	7	6	0.1	.	.	.
	Soltau	0.0	.	12	2	.	.	.
	Lüchow	.	.	1	0.1	.	.	.
	Braunschweig	.	.	14	0.5	.	.	.
	Göttingen	2	.	9	0.0	.	.	.
Verdunstung: in mm	Schleswig	3	4	4	1	2	2	6
	Lübeck	3	5	6	1	2	5	6
	Emden	3	3	1	1	2	2	6
	Bremen	4	5	2	0	2	4	6
	Osnabrück	3	4	0	1	3	4	6
	Soltau	4	6	3	0	2	4	6
	Lüchow	5	5	6	1	2	4	6
	Braunschweig	4	5	1	2	2	4	6
	Göttingen	4	4	0	1	2	5	6

Beachte: In obiger Tabelle beziehen sich die Min. auf 19 Uhr des Vortages bis 7 Uhr des Datuntages, die Max. auf 7-19 Uhr des Datuntages (alle Angaben in MEZ).